

Bremische Bürgerschaft

Landtag

18. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

20.02.13

Beschäftigungsverbot bei schwangeren Lehrerinnen

Wir fragen den Senat:

1. Ab welchem Zeitpunkt dürfen Lehrerinnen im Land Bremen nach dem Bekanntwerden ihrer Schwangerschaft keinen Dienst am Kind mehr verüben, und gibt es hier Unterschiede in der Praxis zwischen Bremen und Bremerhaven?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage wird ein Beschäftigungsverbot bei schwangeren Lehrerinnen ausgesprochen, und wie bewertet der Senat dies?
3. Welche möglichen alternativen Arbeitsmöglichkeiten gibt es für schwangere Lehrerinnen, und von wie vielen wird dieses Angebot tatsächlich genutzt (in Prozent und differenziert nach Bremen und Bremerhaven)?

Sülmez Dogan, Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Dr. Matthias Güldner und Fraktion
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2.

20.02.13

Nationales Waffenregister - Papiertiger oder reale Hilfe?

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Einführung des nationalen Waffenregisters?
2. In welcher Weise betreibt der Senat Verbesserungen des Registers zur Unterstützung der konkreten Arbeit der Polizei, sollte er diese Verbesserungen als nötig erachten?
3. Wie ist im Land Bremen sichergestellt, dass die Daten nur mittels sogenannter sicherer Verbindungen abgerufen werden können und vor externen Zugriffen geschützt sind?

Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

3.

20.02.13

Label „Für mehr Tierschutz“

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat das neue sogenannte Tierschutzlabel Für mehr Tierschutz, das der Deutsche Tierschutzbund in Kooperation u. a. mit dem Fleischkonzern VION und der Firma Wiesenhof entwickelt hat?

Jan Saffe, Linda Neddermann, Dr. Matthias Güldner
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

4.

21.02.13

Opfer von Kindesmissbrauch nicht im Stich lassen

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Empfehlung des Runden Tisches gegen Kindesmissbrauch, Opfer von sexuellem Kindesmissbrauch finanziell zu entschädigen?

Wie hoch ist, nach Kenntnis des Senats, die bisher von der Bundesregierung in Aussicht gestellte Summe, die den Opfern zugutekommen wird?

Welchen finanziellen Anteil wird Bremen bis zu welchem Zeitpunkt zum eingerichteten Fond beisteuern, um die Opfer von sexuellem Kindesmissbrauch nicht im Stich zu lassen?

Sandra Ahrens, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

21.02.13

Kriminalität von Strafmündigen

Wir fragen den Senat:

Wie hat sich die polizeilich erfasste Kriminalität von Strafmündigen in den letzten beiden Jahren entwickelt?

Auf welchen Deliktgruppen liegt der Schwerpunkt der polizeilich erfassten Kriminalität Strafmündiger, und liegen Hinweise vor, dass Gewaltdelikte von Kindern bzw. deren Schweregrad zugenommen haben?

Welche Erkenntnisse hat der Senat über die tatsächliche Delinquenz (Hell- und Dunkelfeld) Strafunmündiger?

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp
und Fraktion der CDU

6.

22.02.13

Aktivitäten des Verfassungsschutzes im Bereich Linksextremismus

Ich frage den Senat:

1. Welche Aktivitäten sind vom Landesamt für Verfassungsschutz zwischen 2010 und 2012 durchgeführt worden, um die Öffentlichkeit gemäß § 4 Abs. 2 BremVerfSchG über linksextremistische Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung in Bremen und Bremerhaven aufzuklären, und welches Budget stand der Behörde im genannten Zeitraum für diesen Zweck zur Verfügung (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?
2. Warum sind die unter 1. genannten Initiativen nicht auf dem Internetportal des Landesamtes für Verfassungsschutz dokumentiert, wie das jeweils im Rahmen einer eigenen Unterseite für die Bereiche Rechtsextremismus und Islamismus der Fall ist?
3. Welche Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit über den Linksextremismus gemäß § 4 Abs. 2 BremVerfSchG sind vom Landesamt für Verfassungsschutz für das laufende Jahr geplant, und welches Budget steht für diese Maßnahmen zur Verfügung (bitte Maßnahmen getrennt ausweisen)?

Jan Timke (BIW)

7.

22.02.13

Betriebskindergärten im Land Bremen

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Betriebskindergärten in privaten und öffentlichen Unternehmen gibt es im Land Bremen, und wie viele Kinder werden in diesen Einrichtungen derzeit betreut (Stichtag: 31. Januar 2013, bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
2. Werden Betriebskindergärten aus Ziffer 1 vom Land Bremen mit öffentlichen Geldern gefördert, und wenn ja, wie hoch waren die Mittel, die im Zeitraum zwischen 2007 und 2012 für diesen Zweck aufgewendet wurden (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?
3. Wie viele Betriebskindergärten gibt es in der öffentlichen Verwaltung des Landes Bremen, wie viele Kinder werden hier derzeit betreut, und wie hoch waren die Kosten für diese Einrichtungen in 2012 (Stichtag: 31. Januar 2013)?

Jan Timke (BIW)

8.

01.03.13

Grenzüberschreitende Kriminalität

Wir fragen den Senat:

Besteht im Land Bremen eine Einsatzkonzeption, die im Rahmen der grenzüberschreitenden internationalen Zusammenarbeit der Schengen-Staaten die Bereiche der Fahndung nach gestohlenen Kfz, BTM-Handel und der Schleusungskriminalität regelt?

Beabsichtigt der Senat, die bisher erfolgreiche länderübergreifende Zusammenarbeit mit der neuen Regierung von Niedersachsen weiter auszubauen, und insbesondere die Koordination und Durchführung gemeinsamer Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen noch weiter zu intensivieren?

Welche Erfolge konnte die Polizei im Land Bremen bei der internationalen Kriminalitätsbekämpfung, auch in Zusammenarbeit mit dem Zoll und der Bundespolizei in den Jahren 2010 und 2011, insbesondere auf den Feldern des Rauschgiftschmuggels, der Schleusungskriminalität und der organisierten internationalen Kfz-Verschlebung erzielen?

Erwin Knäpper, Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

01.03.13

Lehrermangel in Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat Einschätzungen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, nach denen in Bremerhaven bereits in naher Zukunft ein „dramatischer Lehrermangel“ droht?

Wie viele Stunden sind im aktuell laufenden Schuljahr mit Stand zum Halbjahreswechsel an den Schulen in Bremerhaven getrennt nach bereits jetzt fehlenden und abwesenden Lehrkräften ausgefallen, und wie verhalten sich diese Zahlen relativ zu den stadtbremischen?

Wie wird der Senat an den Schulen in Bremerhaven die Unterrichtsversorgung sowie die Umsetzung der beschlossenen Bildungsreformen sicherstellen?

Dr. Thomas vom Bruch, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

10.

04.03.13

Abweisung von Seeleuten beim hafenärztlichen Dienst

Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat, dass die Hafenärztin beim Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVet) über keine kassenärztliche Zulassung verfügt und daher deutsche Seeleute, die über die Knappschaft-Bahn-See krankenversichert sind, nicht behandeln kann?

Wie oft kam es in den letzten beiden Jahren vor, dass Seeleute beim hafenärztlichen Dienst aus diesem Grund nicht behandelt werden konnten?

Seit wann ist dem Senat dieser Umstand bekannt, und sieht er hier Veränderungsbedarf?

Paul Bödeker, Rainer Bensch, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

11.

05.03.13

Nachweis des Geburtstermins durch Kopie aus dem Mutterpass

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, in welchen Dienststellen der öffentlichen Verwaltung im Land Bremen schwangere Mitarbeiterinnen gelegentlich oder grundsätzlich aufgefordert werden, den errechneten Geburtstermin durch Vorlage einer Kopie dieser Angabe aus dem Mutterpass nachzuweisen?

2. Ist dem Senat bekannt, in welchen Bereichen oder unter welchen Umständen schwangere Hilfeempfängerinnen gelegentlich oder grundsätzlich aufgefordert werden, den errechneten Geburtstermin durch Vorlage einer Kopie dieser Angabe aus dem Mutterpass nachzuweisen?

3. Welche Schritte wird der Senat unternehmen um sicherzustellen, dass diese aus datenschutzrechtlicher Sicht höchst problematische Praxis im Land Bremen im Einflussbereich der öffentlichen Hand kurzfristig aufgegeben wird?

Sybille Böschen, Rainer Hamann, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

12.

07.03.13

Zugverspätungen auf der Strecke Bremerhaven - Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie viele Zugausfälle und Zugverspätungen über zehn Minuten gab es auf den Strecken Bremerhaven - Bremen - Bremerhaven in den Jahren 2011 und 2012 (unterschieden nach Verkehrsunternehmen)?

Hat das Land Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern und die Zahl der Zugverspätungen und -ausfälle zu reduzieren?

Welche rechtlichen Ansprüche haben die betroffenen Bahnkunden gegenüber den Verkehrsunternehmen für die Zugausfälle und -verspätungen?

Erwin Knäpper, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU